

Quelle: <http://www.gisela-schneemann.de>

Rolf Jacobsen

Neunzig Kilometer

Niederstürzen
durch das Abendrot
in ein anderes Land
auf der Flucht dem Tag entgegen
während die Zeit
mit hohen Flammen
hinter dir zu Asche brennt.

Das Aufheulen des Motors hören
an der Wegbiegung,
während das Land
mit offenen Armen
deinem Herzen entgegenkommt,
mit neuen Orten,
die du nicht kennst,
mit Bäumen und Türmen.

Die Nacht zerreißen
mit goldenen Messern
und den Schatten jagen
dem Tod voraus.
Zum Tag erhebt sie
die weißen Brüste
deinem Leben entgegen.

- Die Lust ist eiskalt
und tief wie der Tod
und die Einsamkeit.

Ein Motor ruft
in schwarzen Wäldern.
Du preßt das Lenkrad
mit harten Fingern.
Dein Herz pocht
- du holst den Tag ab,
du windest die Stunde
aus den Händen des Himmels.

Ja, beeil dich, beeil dich
und umarme sie heftig
deine bleiche Beute
mit stillem Jubel,

- denn hinter dir brennt -

ein Traum zu Asche
mit roten Flammen - -